

Ergänzung zur Ausgleichsplanung zum Bebauungsplan „Mainfeld 4“

**Erarbeitet im Auftrag der
Gemeinde Kahl am Main**

Bearbeitung:
Dipl. Ing. (FH) Alexius Wack
Wettringen, 16. 5.2005

Alexius Wack Büro f. Landschaftsarchitektur
Burweg 29, 91631 Wettringen, Tel. 09869/972371

1. Bebauungsplan „Mainfeld 4“

Ausgleichskonzept:

Zur Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vom 19.12.2000.

Beurteilung:

Für das Baugebiet Mainfeld 4 wurde zur Kompensation des Eingriffs eine Flächenbedarf von 1,17 ha berechnet. Berechnungsgrundlage war der Entwurfsumgriff, der sich aber durch die Rücknahme der Bebauung im Norden, um 2000 qm reduziert hat. Dies wurde aber bei der Berechnung des Ausgleichsflächenbedarfes vergessen zu berücksichtigen. Dadurch reduziert sich der Ausgleichsflächenbedarf (bei einem durchschnittlichen Kompensationsfaktor von 0,62) um 1240 qm.

Laut Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde waren noch 1012 qm an Ausgleichsfläche - für den alten, um ca. 2000 qm größeren Bebauungsplanumgriff - bereitzustellen. Der, durch die Verkleinerung des Baugebietes geringere Ausgleichsflächenbedarf, von 1240qm übersteigt die von der Unteren Naturschutzbehörde aufgestellte Nachforderung (1012 qm) um 228 qm. Die Kompensation des Eingriff weist also einen Überschuß von 228 qm auf.

Zusätzlich wird die Ausgleichsfläche im Norden bis an den Baugebietsrand erweitert. Diese Fläche, die bisher als Grünfläche ausgewiesen war, wird als extensiv genutzte Wiesenfläche entwickelt und mit hochstämmigen, regionaltypischen Obstbäumen bepflanzt (13 Stück). Durch die Bepflanzung wird der neue Ortsrand besser in die Landschaft eingebunden und das landschaftsprägende Strukturelement „Streuobstbestand“ sowie die darin beheimateten Arten gefördert. Die Fläche umfaßt abzüglich der Wege 2000 qm, die der Natur zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.